

*Augen, meine lieben Fensterlein,
gebt mir schon so lange holden Schein,
lasset freundlich Bild um Bild herein:
einmal werdet ihr verdunkelt sein!*
Gottfried Keller

In Liebe und stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Grossvater und Bruder

Mathias Anton Tobler-Wyler

29. März 1922 bis 20. September 2015

Bis zuletzt war sein Interesse am Geschehen auf der Welt gross, nur sein Körper wurde schwächer. Nach einem erfüllten Leben ist er am Sonntagmorgen friedlich eingeschlafen. Wir danken für seine Güte und seine Zuverlässigkeit.

Von Herzen danken wir allen, die ihm in seinem Leben mit Liebe und Zuneigung begegnet sind, und insbesondere den Mitarbeitenden des Blinden- und Behindertenzentrums Bern für ihre liebe- und würdevolle Pflege, die sie dem Verstorbenen stets haben zukommen lassen.

Rosmarie und Hans Tobler Kuhny
Andreas, Lena und Anton Tobler-Kovalenko
Valentin und Elsbeth Tobler-Odermatt
Freunde und Verwandte

Traueradresse: Andreas Tobler-Kovalenko, Breitfeldstrasse 5, 3075 Rüfenacht

Die Abdankungsfeier, zu der Sie freundlich eingeladen sind, findet am Montag, 5. Oktober 2015, um 14:30 Uhr in der reformierten Kirche Gümliigen statt.

Die Urne wird im Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Seidenberg im engsten Familienkreis beigesetzt.

Anstelle von Blumen gedenke man dem Blinden- und Behindertenzentrum Bern, Postkonto 30-400-6, oder Médecins Sans Frontières/Ärzte ohne Grenzen Schweiz, Postkonto 12-100-2, mit dem Vermerk: Mathias Tobler.